C1-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN I C1-Junioren Landesklasse Süd

C1-Junioren 4 : 1 FC Eisenhüttenstadt am: 08.06.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Maskow Jakob					70			0.0
2	Schulz Hagen					70			0.0
3	Grottke Denny					70			0.0
4	Tründelberg Florian					70			0.0
6	Schmidt Jeremy					70			0.0
7	Brandt Alexander		2			70			0.0
8	Neumann Pascal		1			70			0.0
9	Henze Eric					70			0.0
10	Geppert Timo					70			0.0
11	Wanke Keanu		1			53			0.0
12	Sitasz Jakub					60			0.0
5	Kozma Domenik	o.Einsatz				0			0.0
13	Al Ali Mahir					10			0.0
14	Jachmann Elias	o.Einsatz				0			0.0
15	Yildirim Kevin					14			0.0
16	Riedel Oliver					3			0.0

Spielbericht

Mit einer unrühmlichen Niederlage verabschiedete sich der JFV beim FC Eisenhüttenstadt in die Winterpause. Zwar war das der Weckruf für den Rest der Saison, lag aber bis heute schwer im Magen. Da aber Eric Henze und Florian Tründelberg (die im Hinspiel fehlten) wieder mit an Bord waren und auch auf Hagen Schulz und Keanu Wanke von der Zweiten zurückgegriffen werden konnte, stand der Revanche nichts im Wege. Von Beginn an überzeugte die Fußballunion und hatte das Spiel im Griff. Trotzdem kam man beim tiefstehenden Gegner anfangs nicht über Halbchancen hinaus. Da der Ball aber gut lief war es eine Frage der Zeit bis sich bei den Gästen ein Fehler einschlich. In der 12.Minute war es dann soweit. Von Hagen Schulz angespielt setzte sich Alex Brandt in seiner unnachahmlichen Art über rechts durch und versenkte das Spielgerät aus Nahdistanz im Dreiangel. Nun häuften sich die Möglichkeiten. Als Keanu Wanke von halb links kommend nur eine Fußspitze fehlte lag den zahlreichen Zuschauern der Torschrei schon auf den Lippen. Aber schon wenig später netzte Kalle Neumann die Kopfballverlängerung von Florian Tründelberg nach einer Ecke zum 2:0 ein. Auf der anderen Seite bissen die Hüttenstädter mit ihrem durchsichtigen Konterplan spätestens bei der überragenden Viererkette des JFV auf Granit. So kam der JFV zu weiteren Möglichkeiten. In der 28.Minute klappe es dann zum dritten Mal. Keanu Wanke der an seiner ungewohnten Position als linker Stürmer eine Weile zu knappern hatte, vollendete das geniale Anspiel von Eric Henze dann aber in Vollstecker Manier zum 3:0 Halbzeitstand. In der Pause waren wenig Fehler anzusprechen und so hieß die Hauptaussage "weiter so". Trotzdem wurde man nachlässiger. Eigene Möglichkeiten wurden meist über Alex Brandt oder über teilweise sehenswerte Diagonalpässe kreiert, der Erfolg blieb aber aus weil dem finalen Pass die berühmten Zentimeter fehlten. In der Defensive zeichneten Schwächen ab, deren Korrigierung von außen zu wenig Beachtung geschenkt wurde. Als dann noch Arroganz dazu kam klingelte es zum dann verdienten 3:1. Was den Gästen den erwarteten Auftrieb gab. Mit ein wenig Pech und einem schwachen Keeper hätte man in dieser Phase noch zwei Punkte einbüßen könnten. Gut das Alex Brandt kurz vor Utimo noch den Deckel zum 4:1 drauf machte. Unter dem Strich gestaltete das Team die erste Halbzeit sehr diszipliniert und ließ dem Gästen nicht die Spur einer Chance. Obwohl diese auch nicht als Kanonenfutter beim JFV auf dribbelten. Mit einem 3:0 im Rücken muss es das Team aber lernen auf kräftezehrende Einzelaktion zu verzichten, welche nicht zum Aufgabenbereich der jeweiligen Position gehören. Gerade bei sommerlichen Temperaturen heißt es Ball und Gegner laufen zu lassen, dann ergeben sich auch weitere Möglichkeiten. Am überaus verdienten Sieg der Fußballunion gibt es aber trotzdem nichts zu deuteln. Ohne Druck kann man nun hoffentlich nach dem letzten Spiel den Aufstieg in die Brandenburgliga gebührend feiern und die angestebten 50 Punkte markieren. GG